

Am 6. April war der SV Warnemünde Gastgeber des VJMV Pokals der U 14.

Mit 5 Mädchen war auch „Ferdinand“ dabei und nutzte diesen Wettkampf wieder auf die Vorbereitung für den Bremer Stadtmusikantencup in wenigen Wochen.

Die Staffelauslosung brachte uns mit dem SV Warnemünde und den 1. VC Stralsund 2 starke Vorrundengegner. Vervollständigt wurde die Runde durch den PSV Rostock. In der Staffel B spielten neben dem Schweriner SC II zwei Greifswalder Vertretungen und der SV Malchow.

Unsere Mädchen waren an diesem Tag auch mental gut drauf. Hauptziel war es, die Vorgaben des Trainers gut umzusetzen und das Gelernte im Wettkampf zu zeigen.

Auch wenn die großen Warnemünder Mädchen und die quirligen Stralsunderinnen diesmal noch wieder eine Nummer zu groß waren, haben die Mädchen dies über weite Strecken toll gemacht und es hat Spaß gemacht, zuzuschauen. Warnemünde setzte sich mit 25:19 bzw. 25:18 und Stralsund 25:20 und 25:19 durch. Die Spiele waren aber lange Zeit ausgeglichen. Im letzten Gruppenspiel ging es gegen den PSV Rostock. Mit 25:17 und 25:15 wurden die Rostocker Damen klar in die Schranken verwiesen. So kam es dann gegen den SV Malchow zum Spiel um Platz 5. Auch hier gab es einen klaren 2:0 Sieg (25:16 und 25:17).

Im Finale gewann der Schweriner SC II klar mit 2:0 gegen Stralsund und der SV Warnemünde konnte das kleine Finale gegen Greifswald I mit 2:0 gewinnen.

Im Spiel um Platz 7 setzte sich die 2. Greifswalder Vertretung gegen Rostock im Tie break durch.

Ferdi spielte mit Eni (K), Lucie, Thalia, Lina und Linda

Ihr habt das sehr gut gemacht Mädels und aus Sicht der Übungsleiter war es das beste Turnier der bisherigen Saison. Manchmal fehlte einfach auch das Quentchen Glück oder die Cleverness. Aber das kommt mit der Spielpraxis.

Also auch im Training noch eine Schippe drauflegen und fleißig weiterüben.

Ein extra Lob an dieser Stelle mal an Thalia und Lina und ihre Eltern. Beide Mädchen sind ja auch noch in der U 13 spielberechtigt und waren so in den letzten Wochen viel unterwegs, was auch die Planung in der Familie sicher nicht einfach machte. Jetzt gibt es bis Bremen eine klein Verschnaufpause für alle.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern und Verwandten, die wieder mitgefahren sind und am Spielfeldrand mitfieberten.

Danke auch an Marcel Krüger für die tollen Fotos. einen kleinen Teil findet Ihr [hier](#).